



Foto: Hermes Logistik Gruppe

„Beste Wachstumsvoraussetzungen“: Der Hermes-Vorsitzende Hanjo Schneider ist zuversichtlich.

Expansion forciert

Die Hermes Logistik Gruppe (HLG), Hamburg, beteiligt sich am italienischen Paket- und Logistik-Unternehmen Swiss Post Porta a Porta. Dafür wurden 30 Prozent des Aktienkapitals von der Mehrheitsaktionärin Swiss Post International (SPI), dem internationalen Bereich der Schweizerischen Post, erworben. Die Transaktion liegt nun dem EU-Kartellamt zur Genehmigung vor. „Der Bedarf an hochwertiger Zustellung im B2C-Bereich in Italien ist enorm und bietet hervorragende Wachstumschancen. Porta a Porta ist schon heute der Qualitätsanbieter im italienischen Paketmarkt, was beste Voraussetzungen schafft, um den bisherigen Marktanteil konsequent auszubauen“, sagt Hanjo Schneider, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hermes Logistik Gruppe.

Zusammen wachsen in Bielefeld

IDS-Partner Kühne + Nagel baut neues Logistikzentrum

LOGISTIK. Neubau bei Kühne + Nagel in Bielefeld: Seit Juli dieses Jahres entsteht auf einem 90.000 m² großen Grundstück im Ortsteil Oldentrup ein modernes Terminal mit 12.000 m² Logistik- und 10.000 m² Umschlagfläche. Investitionsvolumen: 25 Mio. Euro. „Pro Werktag fertigen wir am Standort Bielefeld 350 t ausgehendes und 280 t eingehendes Stückgut über das IDS-Partnernetz ab“, sagt IDS-Geschäftsführer Dr. Michael Bargl. „Damit gehört die Region zu den aufkommensstärksten innerhalb des bundesweiten IDS-Netzes.“ Seit dem Start des Bielefelder IDS-Standortes im Jahr 1997 ist das Sendungsaufkommen kontinuierlich gestiegen – aktuell liegt der werktägliche Stückgutumschlag von Kühne + Nagel im Raum Bielefeld bei 4000 nationalen und internationalen Sendungen; das entspricht im Durchschnitt 1000 t.

„Unsere bestehende Anlage in der Teltower Straße haben wir im Laufe der vergangenen Jahre immer wieder erweitert“, erläutert Peter Bohnhorst, Geschäftsführer von Kühne + Nagel Bielefeld. „Noch ein Ausbau war beim besten Willen nicht mehr möglich – deshalb errichten wir nun ein komplett neues Logistik-Zentrum.“ Doch das ist nicht der einzige Grund für den Neubau. „Im neuen Terminal können wir unsere Aktivitäten besser bündeln“, erklärt

Bohnhorst. „Mit der Übernahme der Spedition Mönkemöller gab es in der Region zwischenzeitlich sowohl für IDS als auch für Kühne + Nagel eine Doppelbesetzung, da K + N auch eine Anlage im benachbarten Steinhagen unterhält. Jetzt kommt alles unter ein Dach.“ Ausnahme: Der Standort in Steinhagen wird weiterhin für die Kontrakt-Logistik genutzt und in der vorhandenen Anlage in Bielefeld bleiben Werkstatt und Containerdepot in Betrieb.

Der neue Standort soll im Frühjahr 2008 fertiggestellt sein; dann nehmen die 120 Mitarbeiter aus Steinhagen und ihre 250 Kollegen aus Bielefeld dort die Arbeit auf. Für den reibungslosen Warenumschlag stehen eine 380 m lange Unterflurförderanlage und über 100 Ladetore zur Verfügung. „Von der flächendeckenden Außenüberwachung der Anlage über die optische Sendungsverfolgung bis hin zu Zugangskontrollen mit Aufzeichnung aller Fahrzeugbewegungen inklusive Nummernschilderfassung erfüllt das Terminal alle Vorgaben für mustergültige Qualitäts- und Sicherheitsstandards“, resümiert Peter Bohnhorst. Neben den nationalen und internationalen Landverkehren, Stückgutumschlag und Kontrakt-Logistik profitieren IDS-Kunden in Bielefeld auch von der weltweiten Anbindung per Luft- und Seefracht.



Foto: IDS

Alles unter einem Dach: Mit dem neuen Logistik-Zentrum bündelt Kühne + Nagel seine Logistik-Aktivitäten in der Region Bielefeld.